

Pressemitteilung

Bundesverband Rettungshunde e.V.



Einsatzkräfte des BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. seit Tagen vor Ort

Wir unterstützen dort, wo wir gebraucht werden

Die Einsatzkräfte des BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. befinden sich nun seit mehreren Tagen im Einsatz. Zum Teil sind die Helfer durchgehend vor Ort im Bereitstellungsraum am Nürburgring, teilweise rücken Sie auf Anforderung durch die Behörden in die Einsatzgebiete / Schadensstellen ab. Dabei handelt es sich nicht nur um Suchaufträge mit Trümmersuchhunden. Denn die ehrenamtlichen Helfer unterstützen dort, wo es erforderlich ist.

Die behördlich angeforderten Rettungshundestaffeln des BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. stammen vorrangig aus Rheinland Pfalz und NRW. Seit 14. Juli unterstützen die Einsatzkräfte bei den unterschiedlichsten Aufgaben. Neben mehreren Sucheinsätzen mit den Trümmerhunden standen noch zahlreiche andere Arbeiten auf dem Programm. Dazu gehörte die Unterstützung beim Befüllen der Sandsäcke genauso, wie die Hilfe beim Errichten der Notunterkünfte oder die Betreuung der evakuierten Menschen nach ihrer Ankunft. Hand in Hand arbeiten Einsatzkräfte des BRH mit den anderen Hilfsorganisationen zusammen und leisteten dort Hilfe, wo sie erforderlich ist. Hierzu gehört auch die Vermittlung und Organisation von Hilfsangeboten und Hilfsgütern für die ad-hoc-Hilfe und mittel- bis langfristige Hilfe.

Nicht vergessen werden darf, dass mehrere Mitglieder der im Katastrophengebiet ansässigen Staffeln nicht nur Helfer, sondern auch Betroffene sind.

Bauamt Stolberg fordert Drohnenpiloten an

Durch den Fortschritt der Aufräumarbeiten häufen sich nun die behördlichen Anforderungen zu Sucheinsätzen in den verschiedenen Trümmerlagen. Aber auch andere Kompetenzen der Einsatzkräfte des BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. sind aktuell gefragt. Dazu zählt auch die Erkundung der Gebäude mittels Drohne.

Aktuell sind mehrere Drohnenpiloten einer BRH-Staffel im Auftrag der Gemeinde Stolberg vor Ort. Sie prüfen zahlreiche Gebäude mittels Wärmebildkamera auf Unterspülungen und liefern so wertvolle Informationen zu den unsichtbaren Schäden sowie zur Wohnbarkeit der Gebäude. Mit diesen Informationen bewerten die vom BRH zur Verfügung gestellten Statiker und Baufachberater für die anfordernden Behörden die Situation.

BRH Bundesverband Rettungshund e.V.

Geschäftsstelle
Lindhagenweg 20
D-46569 Hünxe
Telefon
+49.2858.3898580
Telefax
+49.2858.3898582

Pressesprecherin
Gerlinde Neubauer
T +49.175.5962310

medien@bundesverband-
rettungshunde.de

**www.bundesverband-
rettungshunde.de**

Der Verein ist als
gemeinnützig und
besonders
förderungswürdig
anerkannt.

Vereinsitz
Freiburg

Registergericht
Amtsgericht Freiburg im
Breisgau
Register Nr. VR 300165

**Kostenlos - aber nicht
umsonst !**
Die Einsätze werden
kostenfrei durchgeführt.

Hunde retten Menschen.





Pressekontakt:

Gerlinde Neubauer | 0175 – 596 23 10 | medien@bundesverband-rettungshunde.de

Der 1976 gegründete Bundesverband Rettungshunde e.V. ist der größte Rettungshundeverband Deutschlands. Unter seinem Dach organisieren sich mehr als 80 Rettungshundestaffeln mit 2.000 aktiven Mitgliedern. Diese bilden ihre Hunde für die Suche nach vermissten Personen im nationalen und internationalen Einsatz aus.